

LDP

Liberal-demokratische Partei
Kleinbasel



P307

121669

Rund um den Rappoltshof soll es wieder ruhiger und wohnlicher werden!

Die Anwohnerinnen und Anwohner rund um den „Rappoltshof“ erleben seit langer Zeit eine massive Verminderung der Wohnqualität. Von den dort angesiedelten Restaurants werden sie bis in die frühen Morgenstunden massiv mit Lärm von innen (Musik) und aussen (pöbelnde und randalierende Gäste) belästigt. Illegal entsorgter Abfall wie auch wildes Parkieren und „Such-Verkehr“ nach Prostituierten und Parkplätzen sind nur einige der Unannehmlichkeiten welche die Anwohnerschaft ertragen muss. Für die Anwohner, vor allem Kinder und ältere Leute, sind die Gefahren im Umfeld des Gebiets Rappoltshof ein Risiko. Dies nicht zuletzt aufgrund des Drogenhandels und den damit verbundenen Straftaten (Einbruch, Diebstahl, Bedrohungen, Sachbeschädigung).

Der Rappoltshof und seine Umgebung sollen wieder ein Ort sein, an dem sich die Wohnbevölkerung wohl fühlt und keine Angst mehr haben muss, abends auf die Strasse zu gehen. Die Behörden werden aufgefordert, alles zu unternehmen um wieder sichere Verhältnisse herzustellen. Die Unterzeichnenden fordern vermehrte Kontrolle des Gebiets um den Rappoltshof durch die Polizei, vor allem während den späten Nachtstunden (Schwerpunktkontrollen)

Name

Adresse

Unterschrift

Unterschreiben dürfen alle Personen, unbeachtet von Alter und Nationalität. Die Bögen (auch teilweise ausgefüllt) können wie folgt eingeworfen oder per Post geschickt werden: Peter Wirz, Untere Rebgasse 22, 4058 Basel. Die Petition wird danach der Staatskanzlei übergeben.

8